

# Verlege- und Pflegeanweisung **VinyLOC**

Bitte lesen Sie diese Anweisung vor der Verlegung aufmerksam durch. Die Einhaltung ist Voraussetzung für ein gutes Verlegeergebnis.



## Einsatzbereich

VinyLOC ist ein strapazierfähiger, pflegeleichter und dekorativer Designbodenbelag für den privaten und gewerblichen Einsatz. Aufgrund der geringen Aufbauhöhe eignet sich VinyLOC für den Neubau und die Renovierung. VinyLOC kann auch in Feuchträumen wie Bad, Küche und Keller verlegt werden. VinyLOC ist für Aufenthaltsräume geeignet, deren Temperatur regelmäßig 15-30°C beträgt. VinyLOC darf auch auf einer Warmwasser Fußbodenheizung verlegt werden.

Die Verlegung in Wintergärten oder auf einer elektrischen Fußbodenheizung ist nicht zulässig.

## Wie kann VinyLOC verlegt werden?

Schwimmend mit **SoundFIT** Unterlagsbahn

VinyLOC wird bei schwimmender Verlegung leimfrei auf der SoundFIT Unterlagsbahn verlegt. SoundFIT hat bei geringer Dicke optimale Geh- und Trittschalldämmung und hohen Gehkomfort. Die Matte wird vollflächig ohne Überlappungen auf den Untergrund ausgelegt. Die Verwendung von nachgiebigen oder anderen nicht freigegebenen Unterlagen kann zu Schäden und Verlust der Gewährleistung führen.

## Vollflächige Verklebung

Bei großen Flächen und komplexen Grundrissen (L-, Z- oder U-Form, „Sanduhr“, Einschnürungen) oder wenn durch schwere oder fest montierte Ein- oder Aufbauten die freie Bewegung einer schwimmenden Verlegung behindert würde, muss der Belag im ganzen Raum vollflächig auf dem Untergrund verklebt werden. Auch bei dynamischen horizontalen Kräften, wie sie z.B. in Fitnessstudios, auf Sport- und Tanzflächen vorkommen oder bei zu erwartender Wärmebelastung mit großen, bodentiefen Fenstern und direkter Sonneneinstrahlung muss VinyLOC vollflächig verklebt werden.

Bei der vollflächigen Verklebung wird VinyLOC auf den zuvor gespachtelten und geschliffenen Untergrund nach der Verarbeitungsvorschrift des Kleberherstellers geklebt.

## Werkzeug

Sie brauchen Zollstock, Stift, Schreinerwinkel, Cuttermesser oder Hebelschneider, ggf. Lochsäge, Abstandskeile und das VinyTOOLS Verlegeset.

## Untergrund Beschaffenheit (DIN 18365 Absatz 3)

Der Untergrund muss frei von textilen Altbelägen, sauber, dauerhaft trocken, eben, fest und tragfähig sein. Lose, weiche oder nachgiebige Altbeläge müssen immer entfernt werden.

Die Ebenheit muss der DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 4 entsprechen, sollte z.B. 3 mm/m nicht überschreiten. Auch kleine Unebenheiten müssen entfernt und Vertiefungen gespachtelt werden.

Die zulässige Restfeuchte des Untergrundes beträgt, unabhängig vom Alter des Untergrundes:

Estrichart	unbeheizt	Bodenheizung
Zement	2,0%	1,8%
Calziumsulfat	0,5%	0,3%

(Referenz CM-Messung).

Die Oberflächentemperatur von beheiztem Estrich darf 27°C zu keinem Zeitpunkt übersteigen.

## Transport und Lagerung

VinyLOC muss 48 Stunden bei mindestens 18°C in der geschlossenen Verpackung der Raumtemperatur angepasst werden, wo es verlegt wird. Um Kantenschäden und Verbiegung der Dielen zu verhindern, dürfen die Pakete nicht auf die Schmalseiten gestellt oder auf Unterlagshölzer gelegt werden, sondern dürfen nur liegend auf ebenem Untergrund transportiert und gelagert werden.

## Abstände und Dehnungsfugen

Zwischen Bodenbelag und Wand sowie zu allen festen Bauteilen, Türzargen, Rohren, Stufen etc. muss immer und überall ein Abstand von mindestens 10 mm eingehalten werden. Das Gleiche gilt für schwere oder fest montierten Ein- oder Aufbauten.

Bei schwimmender Verlegung müssen komplexe Grundrisse an geeigneter Stelle geteilt werden

Dehnungsfugen müssen in Bereichen mit erhöhter Wärmebelastung ab 20 m<sup>2</sup> und bei großen Bodenflächen alle 10 m eingebaut werden. Bewegungsfugen im Untergrund müssen immer im Oberbelag übernommen werden.

## Bei der Verlegung

Die Temperatur bei der Verlegung muss mindestens 18°C, jedoch nicht mehr als 30°C betragen.

Die Pakete dürfen erst unmittelbar vor der Verlegung geöffnet werden. Mischen Sie immer Elemente aus mehreren Paketen. Prüfen Sie vor der Verlegung die einzelnen Elemente bei guter Beleuchtung auf eventuelle Schäden. Ein Ersatzanspruch für erkennbar schadhafte aber bereits verarbeitete Material besteht nicht. Unterschiede in Farbe und Struktur sind materialtypisch und kein Reklamationsgrund. Intensive Sonneneinstrahlung kann zu Farbveränderungen führen.

## Verlegung Schritt für Schritt

VinyLOC wird vorzugsweise in Richtung der Hauptlichtquelle verlegt. Die Verlegung erfolgt immer von links nach rechts, beginnend in einer Raumecke.

### Die erste Bahn

Legen Sie die erste Diele mit der Federseite zur Wand weisend an. Anschließend wird die zweite Diele stirnseitig von oben in die Erste eingewinkelt.

Verlegerichtung →

1	2	3	4
---	---	---	---

Stellen Sie sicher, dass die erste Bahn genau gerade verlegt ist und sichern den 10 mm Wandabstand mit Keilen, auch an den beiden Enden.

Das letzte Element der Reihe wird passgenau gekürzt: Die Dekorseite mit einem Cuttermesser ritzen, anschließend an dieser Stelle knicken und restlos durchschneiden.



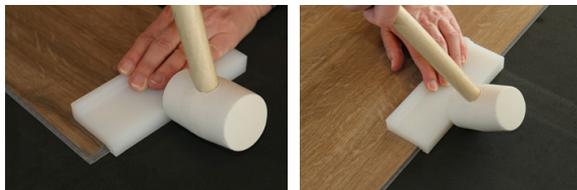
### Folgebahnen

Der verbleibende Abschnitt wird zum Anfang einer Folgereihe. Der Versatz der Kopffugen muss mindestens 40 cm betragen, bei Fliesenformaten grundsätzlich  $\frac{1}{2}$  Länge. Fügen Sie das Anfangsstück in die Längsnut der bereits liegenden Reihe und winkeln es mit leichtem Druck ein. Das nächste Element zuerst stirnseitig, dann längsseitig einwinkeln.

Verlegerichtung →

1	2	3	4a
4b	...	...	

Damit die Profile zuverlässig ineinandergreifen, müssen die Kopf- und Längsverbindung mit dosierten Schlägen mit dem LOC-n-FIT Schlagklotz und Gummihammer nachgeklopft werden.



Die Elemente der letzten Reihe werden zugeschnitten und passgenau mit 10 mm Abstand zur Wand eingesetzt.

### Abschlussarbeiten

Alle Abstandskeile müssen entfernt werden. Die Wandabstände werden mit Sockelleisten, Dehnungsfugen, Türdurchgänge und Anschlüsse an angrenzende Beläge mit Übergangsschienen und Rohrdurchführungen mit Rohrrosetten abgedeckt. Die Randfugen dürfen in Feuchträumen bis max. 8 m<sup>2</sup> mit Silikon abgedichtet werden.



### Reinigung und Pflege

VinyLOC hat ab Werk eine pflegeleichte und sehr belastbare Oberfläche. Der Reinigungs- und Pflegeaufwand ist minimal und entscheidend für die Langlebigkeit Ihres Bodens.

Falsche Reiniger, Sand, saure oder alkalische Substanzen, Lösemittel, Pfennigabsätze, Metall und Metallabrieb können die Oberfläche angreifen und zu Druckstellen, Kratzern oder Verfärbungen führen. Möbel müssen saubere Gleiter oder geeignete weiche Rollen haben. Unter Bürostühlen muss zusätzlich eine geeignete Stuhlrollenunterlage aus Kunststoff gelegt werden. Flecken bildende und aggressive Substanzen müssen sofort von der Oberfläche entfernt werden. Durch den Einsatz von Sauberlaufzonen wird der Schmutzeintrag erheblich reduziert. Entfernen Sie Staub und lösen Schmutz regelmäßig durch Fegen oder Saugen mit Parkettdüse.

Das VinyCLEAN Pflege-Set mit Vinylreiniger und Aktivpflege seidenmatt ist perfekt auf VinyLOC abgestimmt.

Vinylreiniger wird zur Unterhaltsreinigung eingesetzt, Aktivpflege seidenmatt zur Neueinpflege. Sie werden als Wischwasserzusatz verwendet und mit dem Rapid-Mopp verarbeitet.